

IMAX

KAMERA/TECHNIK

Großformat-Kino- und Projektionssystem mit dem größten verfügbaren Filmformat (65mm 15-Perf). Bietet etwa zehnfache Auflösung gegenüber 35mm und ermöglicht immersive Projektionen auf bis zu 30 Meter breiten Leinwänden.

Was ist IMAX? IMAX (Image Maximum) ist ein kanadisches Großformat-Kino- und Projektionssystem, das 1967 entwickelt wurde. Das System umfasst spezialisierte Kameras, Filmmaterial, Projektoren und eigens konstruierte Kinosäle. Das Kernstück ist das 65mm 15-Perf Filmformat – der größte kommerziell genutzte Filmstreifen. Mit einer Bildfläche von 69,6 × 48,5 mm bietet IMAX etwa zehnmal mehr Auflösung als Standard-35mm-Film (äquivalent zu 18K). Die IMAX-Formate IMAX existiert heute in mehreren Varianten: Film-basiert (Original): IMAX 15/70 – Das klassische 70mm-Filmformat mit 15 Perforationen, Seitenverhältnis 1.43:1 Auflösung: ~18K äquivalent Nur noch in wenigen spezialisierten Kinos Digital: IMAX Digital – Dual 2K-Projektion (seit 2008), Seitenverhältnis 1.90:1 IMAX Laser – 4K Dual-Laser-Projektion, beide Seitenverhältnisse möglich IMAX with Laser GT – Höchste digitale Qualität, annähernd Film-Niveau Seitenverhältnisse Format Verhältnis Verwendung IMAX 15/70 1.43:1 Echte IMAX-Kinos mit gewölbter Leinwand IMAX Digital 1.90:1 Multiplex-IMAX, flache Leinwand IMAX Scope 2.39:1 Hybride Produktionen Die IMAX-Kamera IMAX-Filmkameras sind bekannt für ihre Größe und ihr Gewicht. Die MSM 9802 wiegt über 50 kg und produziert dabei ein charakteristisches lautes Rattern. Das macht sie für Dialog-Szenen problematisch – Nolan löst das durch Nachsynchronisation. Digitale Alternativen wie die für IMAX zertifizierte ARRI Alexa 65 oder Panavision DXL2 bieten mehr Flexibilität bei geringerem Filmäquivalent.

Geschichte & Zeittafel

Jahr	Ereignis
1967	Gründung der IMAX Corporation in Kanada
1970	Erste IMAX-Projektion auf der Expo '70 in Osaka
1971	Tiger Child – erster IMAX-Film
2002	Apollo 13 – erster Hollywood-Film für IMAX re-mastered
2008	The Dark Knight – erste Hollywood-Produktion mit IMAX-Sequences
2014	Interstellar – über 60 Min. IMAX-Material
2017	Dunkirk – 75% in IMAX gedreht
2023	Oppenheimer – längste IMAX-Sequenz der Geschichte

Bedeutende IMAX-Filme Christopher Nolan – der prominenteste IMAX-Verfechter: Film Jahr IMAX-Anteil Besonderheit The Dark Knight 2008 ~28 Min. Erste IMAX-Sequences in Hollywood The Dark Knight Rises 2012 ~72 Min. Eröffnung komplett in IMAX Interstellar 2014 ~60 Min. Weltraum-Sequenzen Dunkirk 2017 ~75% Fast kompletter Film Tenet 2020 ~50 Min. Action-Sequenzen Oppenheimer 2023 ~70 Min. Trinity-Test, Anhörungen Weitere Regisseure: Regisseur Film Jahr Denis Villeneuve Dune 2021 Denis Villeneuve Dune: Part Two 2024 Brad Bird Mission: Impossible – Ghost Protocol 2011 Patty Jenkins Wonder Woman 1984 2020 Ryan Coogler Black Panther: Wakanda Forever 2022 Jon Favreau The Lion King 2019 Rian Johnson Star Wars: The Last Jedi 2017 "Echtes" vs. "LieMax" Cineasten unterscheiden kritisch zwischen: Echtes IMAX: 1.43:1 Seitenverhältnis Gewölbte Leinwand bis 30m Breite 70mm-Filmprojektion oder IMAX Laser GT "LieMax" (umgangssprachlich): Umgebaute Multiplex-Säle 1.90:1 Seitenverhältnis Dual-2K-Projektion Deutlich kleinere Leinwände Warum IMAX? IMAX ist mehr als Auflösung – es ist eine immersive Erfahrung . Die riesige Leinwand füllt das periphere Sichtfeld, das 1.43:1-Format nutzt ungewöhnlich viel vertikalen Raum. Zuschauer berichten von physiologischen Reaktionen: Schwindel bei Höhenszenen, echtes Raumgefühl bei Landschaftsaufnahmen. Für Filmemacher bedeutet IMAX einen anderen Denkansatz: weniger Schnitte, längere Einstellungen, bewusstere Komposition. Die Kosten erzwingen

Disziplin – bei drei Minuten pro Magazin ist jeder Frame wertvoll.

FilmFarm - filmfarm.de/c/imax